

Alarm in Soyen: Lkw mit Kühen umgekippt



Alarm für die Feuerwehren Soyen und Wasserburg: Gegen 8.45 Uhr wurde ein Unfall am Gewerbegebiet Soyen auf der Straße Richtung Lengmoos gemeldet. Zwei Lkw sind in den Unfall verwickelt, ein Lkw – beladen mit Kühen – ist umgekippt. Mindestens ein Fahrer wurde verletzt, heißt es in einer Erstmeldung. Er kam ins Wasserburger Krankenhaus. Der Feuerwehr gelang es, die völlig verschreckten, aber offenbar unverletzten Tiere umzuladen. Der Polizeibericht:

Am heutigen Mittwoch kam es gegen 8.45 Uhr auf der Kreisstraße nahe Soyen zu einem schweren Unfall mit zwei Lastkraftwagen. Dabei wurden zwei Menschen verletzt.

Der Unfallverursacher wollte mit seinem Lkw aus dem Soyener Gewerbegebiet in die vorfahrtsberechtigten Kreisstraße einbiegen und übersah dabei einen Viehtransporter, der die

Kreisstraße R040 ortsauwärts befuhr. Im Einmündungsbereich kam es zum Zusammenstoß.

Der Viehtransporter konnte durch ein Ausweichmanöver zunächst einen Frontalcrash verhindern, ehe ihn das andere Fahrzeug auf Höhe des hinteren Reifens berührte. Dadurch geriet der Transporter ins Schleudern und fiel auf die linke Seite um. Das Fahrzeug war mit etlichen lebenden Kühen beladen, die den Unfall nach Angaben eines Tierarztes alle unbeschadet überstanden.

Beide beteiligten Fahrzeugführer wurden mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.

Der Tiertransporter musste durch eine Abschleppfirma wieder aufgerichtet und anschließend abgeschleppt werden.

Die Kreisstraße musste auf Grund der Bergungsarbeiten und der Säuberung vorübergehend komplett gesperrt werden. Die Schadenshöhe an den Fahrzeugen ist noch nicht abschätzbar, dürfte aber im fünfstelligen Bereich liegen.

Die Feuerwehren aus Soyen und Wasserburg waren zur Verkehrslenkung und zur Säuberung der Unfallstelle im Einsatz.

An der Unfallstellen waren auch Kreisbrandmeister Stephan Hangl und Kreisbrandinspektor Georg Wimmer.



Fotos: WS